

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 45 (1929)

**Heft:** 41

**Rubrik:** Verschiedenes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

zueinander man anhand einer besonderen Tabelle den Feuchtigkeitsgehalt der Luft ermittelt; bei größeren Holz-trocknungsanlagen verwendet man elektrische Temperatur- und Feuchtigkeits-Fernmesser, um vom Betriebs-Büro aus eine Kontrolle über die richtige Bedienung der Holz-trocknungsanlage durchführen zu können.

Im Apparate-Raum sind der Exhaustor mit dem Lufterhitzer sowie die Bedienungs-Ventile der einzelnen Heizleitungen untergebracht.

Eine Spezial-Tür-Hebe- und Verschlebe-Vorrichtung erleichtert das Öffnen und Schließen mehrerer Trocken-kammer-Türen, ganz abgesehen von dem großen Vorteil, daß diese Türen den Trockenraum hermetisch von der Außenluft abschließen und dadurch Wärmeverluste durch Undichtigkeiten vermieden werden.

Die Größe einer Holztrocknungsanlage richtet sich nach der gewünschten Leistung oder nach den jeweiligen örtlichen Verhältnissen, wenn die Anlage in einem vor-handenen Raum errichtet werden soll.

Für die Kammer-Länge ist meistens die Bretter-Länge bestimmend, d. h., es ist darauf zu achten, daß sich mindestens 2 Bretter Längen hintereinander in der Trockenkammer unterbringen lassen, wenn es sich nicht gerade um außergewöhnlich langes Holz handelt.

Die günstigste Höhe der Trockenkammer liegt mit 2,5 m fest, da hierbei kein wesentlicher Temperatur-Un-terschied zwischen den unteren und oberen Zonen im Trockenraum auftritt, doch ist bei der Höhen-Bestimmung auch die Beschickungsart der Trockenanlage zu be-rücksichtigen (Stapelwagen oder Handstapelung).

Für die Beheizung der Holztrocknungsanlage kann: Frischdampf, Abdampf und Vakuumdampf oder aber auch Niederdruckdampf, welcher mit gußeisernen oder schmied-elfernen Kesseln erzeugt wird, Verwendung finden.

Eine besondere Art der Holztrocknungsanlagen stellen die sogenannten „Band-“ und „Kanal“-Trockenmaschinen für geschälte und gemesserte Furniere dar.

## Verschiedenes.

**Industrielles aus Näfels** (Glarus). (Korr.) Eine höchst erfreuliche Neujahrsbotschaft für die Gemeinde Näfels war die Tatsache, daß die Textildruckerei A. G. wiederum bevölkert wird. Eine Luzerner Aktiengesellschaft wird nach Neujahr in den Räumen der Textildruckerei vorläufig mietweise den Druckereibetrieb nach einem neuen

Verfahren (Spritzverfahren) aufnehmen. Es werden vor-läufig zirka 20 weibliche eventuell männliche Arbeits-kräfte eingestellt.

**Neue Zündholzfabrik in Locarno.** Eine Gesell-schaft mit 250,000 Fr. Aktienkapital errichtet in Locarno eine Zündholzfabrik.

**Autogen-Schweißkurs.** (Mitget.) Die Continen-tal-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 21. bis 23. Januar 1930 für ihre Kunden und weitere Interessenten neuer-dings einen Schweißkurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Gleichzeitig wird die elektrische Licht-bogen-Schweißung vorgeführt. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fach-leuten erteilt. — Man verlange sofort das ausführliche Programm von obiger Gesellschaft.

## Literatur.

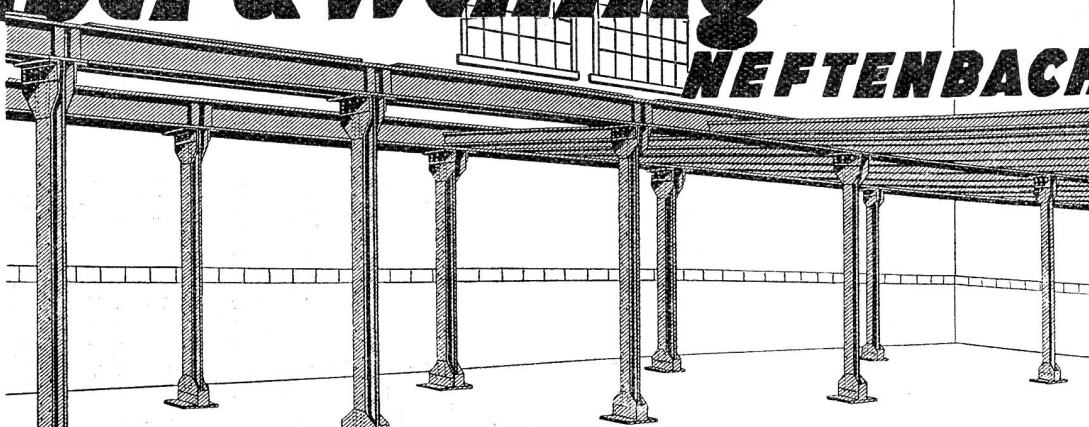
**Zur Berufswahl.** In der heutigen Zeit, wo das Erwerbsleben namhafte Schwierigkeiten bietet, ist auch die richtige Berufswahl von besonderer Bedeutung und verdient doppelte Beachtung, weshalb Schul- und Waisen-behörden, Lehrer und Erzieher gewiß ein um so größeres Bedürfnis empfinden, den aus der Schule ins Erwerbs-leben übertretenden Knaben und ihren Eltern eine Weg-leitung bieten zu können. An solchen dickleibigen Büchern ist freilich kein Mangel; aber nicht jedermann kann sie beschaffen, nicht alle sind empfehlenswert. Eine Flug-schrift, die in knapper Form die wichtigsten Regeln ent-hält und unsere einheimischen Verhältnisse berücksichtigt, dürfte daher gewiß vielen Erziehern und Familienvätern willkommen sein.

Einer Anregung von Erziehern Folge leistend, hat die Kommission für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverbandes unter Mitwirkung erfahrener Fachleute eine „Begleitung“ für Eltern, Schul- und Waisenbehörden herausgegeben. Diese „Flugschrift“, be-titelt „Die Wahl eines gewerblichen Berufes“, bildet das 1. Heft der bei Büchler & Co. in Bern erscheinenden „Schweizer. Gewerbebibliothek“. Sie ist von Schul- und Waisenbehörden, Lehrern und Erziehern sehr gut aufgenommen und zahlreich verbreitet worden, so daß in kürzester Frist eine 8. Auflage und eine sechste Auflage der Ausgabe in französischer Sprache notwendig

2951

# Graber & Wening

## NEFTENBACH



### EISEN & BLECHKONSTRUKTIONEN

J. R. J. J. J.